

Im siebten Jahr geht's nun endlich los

Erste Bauaktivitäten nach langen Jahren des Wartens in ehemaliger Grundschule in Pößneck, die ein Physiotherapiezentrum werden soll

Marcus Cislak

Pößneck. „Nach sieben Jahren“, sagt Lydia Huber, „können wir unseren Traum endlich umsetzen.“ Und meint damit, dass sie die Grundschule Am Park sanieren lassen können. Die Pößnecker Unternehmerin möchte seit langem in einem eigenen Objekt ihr Therapiezentrum einrichten. Erste Arbeiten im Gebäude begannen Mitte Februar: Ein paar Decken sind freigelegt und zum Teil schon abgestützt, um sie später verstärken zu können. Die Baufirma Taubert aus Greiz ist Auftragnehmer, Beierlein und Weise aus Knau beziehungsweise Greiz planen. Zwei Millionen Euro will das Ehepaar Huber investieren. Ihr Wunsch ist es, in zwei Jahren fertig zu sein. Dass man jetzt endlich so weit ist und es Bauaktivitäten gibt, grenzt bald an ein Wunder.



Das Gebäude bietet einen imposanten Anblick.

MARCUS CISLAK (2)



Lydia und Mario Huber zeigen die Grundschule Am Park.

Diverse Probleme und Krisen sorgten für Verzögerungen

Denn die Physiotherapeutin und ihr Mann Mario stellten sich bereits im Sommer 2020 als Besitzer des Grundstücks vor. Beide wollten fast drei Jahre später fertig sein, aber „Probleme bei der Planung, Finanzierung und die jüngsten Krisen verzögerten das Projekt enorm“, sagt Mario Huber. Das kostete unheimlich Nerven. Was sie rettete und eine Art letzter Strohalm darstellte, war eine Finanzspritze. Und so gab vor rund eineinhalb Jahren der

Stadtrat von Pößneck Grünes Licht für Fördergelder: Insgesamt 600.000 Euro kommen zu je einem Drittel von Bund, Land und Stadt.

Das überzeugte endlich die Kreditgeber der Hubers, denn die Baukosten hatten sich über die Jahre nahezu verdoppelt. Ausschlaggebend für die Unterstützung mit öffentlichen Geldern sei die „städtebauliche und wirtschaftsrelevante Bedeutung“ des Objekts, wie der Pößnecker Bauamtsleiter Frank Bachmann damals begründete. Außer-

dem liege das Objekt im künftigen Landesgartenschau-Bereich: Der Ethel-und-Julius-Rosenberg-, früher Schützenhausplatz, liegt oberhalb der Schule, unterhalb das „Streichgarn“-Areal. Beides soll zu einer Sport- und Freizeitsportfläche ausgebaut werden.

Rund 800 Quadratmeter nutzbare Gewerbefläche

Das 140 Jahre alte Gebäude, das zu DDR-Zeiten unter anderem eine Berufsschule, einen Hort und spä-

ter eine Grundschule beherbergte, sowie Außenweichort des Gymnasiums Am Weißen Turm bis 2014 war, steht demnach seit mehr als zehn Jahren leer.

Das undichte Dach hatte die Stadt Pößneck 2019 ertüchtigt, Nebengasse entfernt. Den überdachten Eingangsbereich zum Schulhof hin und die Garagen wollen die Hubers auch noch abreißen lassen. Stattdessen soll ein neuer Anbau entstehen, der als „Trainingsfläche und als Platz für die vollelekt-

ronischen Sportgeräte“, wie die Physiotherapeutin sagt, dient. Natürlich auch, um einen barrierefreien Zugang für die Patienten zu ermöglichen. Im Erdgeschoss sind Sanitär-, Wirtschafts- und Mitarbeiterräume angedacht. Die Therapieräume verteilen sich auf die beiden oberen Etagen, die mit einem noch im zentralen Bereich zu bauenden Fahrstuhl vom Erdgeschoss aus erreichbar sind. Rund 800 Quadratmeter an nutzbarer Gewerbefläche soll es am Ende ergeben.

„Einige Wände werden in den beiden Obergeschossen entfernt und die Räume damit neu zugeschnitten“, sagt Mario Huber über den Innenausbau. Es werden die Therapieräume sein. Das Dachgeschoss bleibt ungenutzt, die angedachte Wohnnutzung hatte man aus Kostengründen längst gestrichen. Eine PV-Anlage auf dem Süddach und eine Pelletheizung werden installiert. Parkplätze und Begrünung sowie E-Ladesäulen ergänzen im Außenbereich das Objekt.

Anzeige

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Eine falsche Bewegung und dann Ischias?

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen

oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbein-

gend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

- ✓ Rezeptfreie Arzneitropfen speziell bei Nervenschmerzen wie z. B. einer Ischialgie
- ✓ Bekämpft ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen¹

- ✓ Lindert Begleiterscheinungen von Nervenschmerzen wie z. B. Taubheitsgefühle oder Brennen²
- ✓ Keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11222324)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil®

¹Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild ziehende, ausstrahlende und stechende Schmerzen lindern. ²Spigelia anthelmia kann laut Arzneimittelbild ausstrahlende Schmerzen lindern. ³Cimicifuga racemosa kann laut Arzneimittelbild Taubheitsgefühle lindern. ⁴Iris versicolor kann laut Arzneimittelbild Brennen lindern. • Abbildung Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). Enthält 20 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Grafelfing